

# Machabeorum.

LXXXV

## Das ander büch der Machabeern.

### Das erst Cap.

Die Juden schrybend Aristobolo ein brieff / verkündend  
ihnen die reinigung vnd Lauberhütten fäst. Item vom scheit  
das in Sod vergraben ward.



**Jr Juden die** **A**  
zü Jerusalem vnd  
in Judea wonend/  
wünschend den brü  
deren die inn Egypte land sind/ glück  
vnd heyl vnd friden. Gott d HER  
der wölle euch güts thün/ vnd sines pundts  
(den er mit Abraham/ Isaac vnd Jacob/ si  
nen getreuen dieneren gemacht hat) eyn  
gedenk sein. <sup>+ Er gebe euch allen ein herz vñ Deut. 30, 6</sup> **E**yngemüdt/ das jr in liebind vnd eerind/ vnd sei  
nen willen haltind mit starkem vnd willi  
gem gemüdt. Er schliesse euch auf ewere her  
zen in seinem gesatz vnd in seinen gebottten/  
vnd schaffe euch friden. Er wölle ewer ge  
batt erhören/ vnd euch gnädig sin/ vnd euch  
zur zeyt des trübsals nit verlassen. Also bit  
tend wir hie für euch.

Als Demetrius regieret im hundertesten  
vnd neün vnd sechzigsten jar/ habend wie  
Juden euch gschriben in dem trübsal vñ über  
fallen/ das über vns gangen ist. In selben ja  
ren nach dem Jason auf dem heyligen land  
vnd rych zogen ist/ habend sy die porten ver  
brennt/ vnd das unschuldig blüt vergossen.  
Do habend wir zu dem HERREN gebat **B**  
ten/ vnd sind erhört worden/ wir habend ge  
opfferet vnd liechter angezündet/ vnd simel  
vnd brot fürgestellt. <sup>+ Und nun so kommed</sup> **L**ex. 23, 5  
auff die Laubefast/ im monat Kislef.

Darnach über neünzähnen jar/ das ist im  
hundert/ acht vnd achtzigsten jar/ hat das  
volck das zu Jerusalem was/ vñ in Judea/  
der radt vnd Judas/ Aristobolo dem meis  
ter Ptolemei/ der da ist von dem geschlacht  
der gesalbeten priestern/ vnd den Juden die  
in Egypte sind/ einen gruß zugeschriben. Das  
vns Gott von grossem gsaar erlöst hat/ sag  
end wir jm groß lob vñ dankt/ dz wir wiß  
**L** v

Azoti/ die verbrannt er. Vnd als er der seyn  
den zwey tausend man erschlagen/ hat er wi  
der in Indeiam feert mit friden.

Es was auch Ptolemeus der sun Abobi  
zum hauptmann bestelt in das vald Hieris  
cho/ der selbig/ darumb er an gold vnd gelt  
rych vnn Simonis des obersten priesters  
tochtermann was/ überhüb er sich seines ge  
walts das land zu eroberen/ vnn Simon  
mit seinen sünen durch list vmbzebringen.

Wie nun Simon im land herumb zoch  
diestett Judee (deren er sorg trüg) zebewas  
ren kam er sampt Matathia vnd Juda sei  
nen sünen/ gen Hiericho/ des hundert siben vñ  
sibenzigesten jars im eilfsten monat/ genaßt  
Sabat. Do empfieng sy Ptolemeus inn ein  
wolgebauwne veste Doch genant/ vnd rust  
jnen ein kostlich mal zu. Als nun Simon vñ  
seine sünen von weyntruncken vnd voll was  
rend/ stund Ptolemeus mitt sampt anderen  
die er bey jm heymlich verborgen hatt/ auf/  
ein yetlicher zu seiner weer/ vnd erschlüs  
gend Simonem sampt sünen zweyen sünen  
vnd etlichen dieneren. Söliche vntreuw bes  
gieng Ptolemeus an Israel für das güt so  
jm beschähen was. Und schreib sölichs dem  
künig Antiocho/ das er jm ein zeug zu hilff  
schickte/ vnd das land vnd stett mit jrem tri  
bnt übergebe.

Dennach schickt er etlich gen Gaza/ Jo  
annem zerödten/ vnd berüfft die hauptleüt  
durch heimlich brieff zu jm/ denen wölte er  
golds vñ gelts gnüg geben. Andere schickt  
er gen Jerusalem die statt vnd den tempel  
eyzenemmen. Do ließ einer schnall voran/  
vnd sagt Joanni zu Gaza wie sein vatter  
vnd seine brüder vmbkommen/ vnd yez an  
jm wäre. Ab diser red erschack er seer/ vnd  
ergreiff bald die gsandten Ptolemei: das er  
wist das sy in zerödten kommen warend.

Wyter/ was eerlicher vnd fürnämer tha  
ten/ vnd was vester mauren er gebauwen  
vnd vollbracht hab/ darum er nach abgang  
seines vatters zum obersten priester er  
wellet/ sind in den Actis sines prie  
sterthüms verschribenn  
vnd aufzeychnet.